

# Mitteldeutschland

## Überl-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 237

Halbe (S.), Donnerstag, den 10. Oktober 1935

Monatlicher Bezugspreis 1,80 RM und 0,25 RM Einzelheft, durch die Post 2,30 RM eine Jahrsbestellung. Mitteldeutsche Anstalten monatlich 20 Pf. — Anzeigenpreis nach Briefliche

Einzelpreis 15 Pf.

### Rätkelraten um Adua

Italien bestreitet Zurückeroberung durch Abessinier / Ruhiger Tag

Die Nachrichten vom abessinischen Kriegsschauplatz widersprechen sich oft stark. So wird es immer, sich ein genaues Bild der Lage zu machen, zudem die Nachrichten — mögen sie nun aus Addis Abeba oder Rom kommen — bestreitet sein werden, die Erfolge möglichst deutlich sichtbar werden, und Misserfolge jenseits im Dunkel zu lassen. Heberdringung erregte gestern die Meldungen aus Addis Abeba, daß Adua und Adrigat von den abessinischen Truppen nach einem blutigen Guerillakampf zurückerobert worden seien.

Die italienischen Truppen waren bereits damit beschäftigt, sich in den von ihnen besetzten Städten einzurichten, als die abessinischen Soldaten überfallartig angriffen. Die Verwundung der abessinischen Truppen sei ausgedehnter, ihre Führer seien kaum in der Lage, sie zurückzuhalten, da sie häufig angetrieben wurden. Es hat demnach den Anschein, als ob die aus der Hauptstadt an die Truppen ergangenen Weisungen, sich zurückzuziehen, und den Gegner ins Gebirge zu locken, von den örtlichen Befehlshabern nicht immer durchgekehrt werden können. Die Nachricht von der Einnahme der Stadt Adi Kaie in Gritrea ist bisher unbekannt.

Im Gegensatz zu diesen abessinischen Berichten sprechen die römischen Meldungen davon, daß Adua und Adrigat im Grunde in italienischer Hand seien. Der Heeresbericht, der gestern mittag vom Propagandaministerium in Rom ausgegeben wurde, kündigt keine neuen militärischen Ereignisse an. Das Kommando befiehlt, daß auf allen Fronten Ruhe geübt werden soll; nur im Zentrum der Nordfront, wo General Birotti mit einem Eingeborenenkorps steht, hätten kleinere Gefechte stattgefunden. Richtigere Nachrichten über die Lage in Adua hinaus bis an die Quellen des Taka-Flusses, hätten aber nirgends Anzeichen von abessinischen Streitkräften feststellen können. Das 29. Eingeborenenbataillon, das sich in hervorragender Weise an den Kämpfen vor Adua beteiligte, melde jetzt, daß beim Kampf um Ambale eine Reihe von feindlichen Hauptlinien gefangen genommen worden sei. Das Kommando betont zum Schluß, daß die Arbeiten zur Organisation der rückmärtigen Verbindungen tatkräftig fortzuführen.

Der Oberbefehlshaber der italienischen Streitkräfte, General de Bono, hat die Befehle gegeben, die Abessinier, die sich für die Fortsetzung des Vormarsches mit dem Gelände vertraut zu machen. Hierbei bestreitet er verschiedene Truppenteile des Adigrat und sprach ihnen Dank und Anerkennung für ihre Tapferkeit aus. Wie aus Rom berichtet wird, befindet sich, nach

den letzten Meldungen von der italienischen Nordfront, das erste Armeekorps im Vormarsch auf Adua. Das zweite Armeekorps marschiert auf Hum, dessen Einnahme bereits für geizern erwartet wurde, anscheinend aber, wie neueste Meldungen belegen, noch immer nicht erfolgt ist. Tagungen sollen die Truppen des Generals Gaudini, der im östlichen Teile der Nordfront steht, die Stadt Adadhamos eingenommen haben. Der Vormarsch sei an diesem Frontabschnitt etwa 20 Kilometer über Adigrat hinaus vorgetrieben worden. In italienischen Meldungen wird behauptet, daß starke abessinische Streitkräfte den Versuch gemacht haben, Adigrat zurückzuerobern; sie seien aber mit schweren Verlusten abgeschlagen worden.

#### General Valle entlassen?

Der römische Vertreter des „Völkischen Beobachters“ gibt in einer Meldung an sein Blatt zwei Gerüchte wieder, die sich mit Bestimmtheit behaupten. Danach soll General Valle, der Nachfolger von Vismara als Kommandant dieser Tage entlassen worden sein. Als Grund werden Meinungsverschiedenheiten mit der obersten politischen Leitung des Staates angegeben. Aus eben dem gleichen Grunde soll der Vorkommandant des 60sten Regiments der Armiralia, Admiral Ducci, entlassen worden sein.

#### Abreise deutscher Familien aus Addis Abeba

Gestern reisten einige deutsche Familien aus Addis Abeba ab. Inbeglief sind 60 Deutsche, darunter auch der Ertruppenleiter der DDF, abgereist. Auch der italienische Konsul von Desse hat gestern das Land verlassen.

### Hilfswert des Volkes

Der Führer eröffnete in der Krolloper die 3. Schlacht gegen Hunger und Kälte



Der Gemeinschaftssinn des Nationalsozialismus ist wohl in keiner anderen Einrichtung besser und überzeugender zum Ausdruck gekommen als in der Schaffung des großen Winterhilfswertes des deutschen Volkes. Zwei Zahlen genügen von dem Sozial-

mus der Tat: das deutsche Volk hat in den vergangenen beiden Wintern durch freiwillige Spenden die gewaltige Summe von 7 1/2 Milliarden Reichsmark aufgebracht, und über 1,3 Millionen Volksgenossen haben sich freiwillig ehrenamtlich in den Dienst dieses Wertes der wahren Nächstenliebe gestellt. Die Bedeutung des Winterhilfswertes, die das ganze Volk erfasst, rechtfertigt den feierlichen Rahmen, in dem sich die Eröffnung gefeiert vollzog.

Die ganze Reichshauptstadt nahm Anteil an diesem Tage, und darüber hinaus hätte das gesamte deutsche Volk am Lautsprecher die Rede des Führers und des Reichspropagandaministers. Von der Wilhelmstraße, dem Saal des Führers, bis zur Krolloper, den gesamten Weg entlang, den der Führer nahm, fand ein ununterbrochenes Spektakel von 22 Mannern; hinter ihm drängten sich in dichten Massen die Volksgenossen, die dem Führer auf seiner Fahrt zujubelten. Der nur mit schlichtem Anzuggrün und Fahndungsausgestatteter großer Staatskanzler der Krolloper war bis auf den letzten Platz besetzt. Unter den Teilnehmern befanden sich sowohl Helfer als auch Vertreter des Winterhilfswertes. Der Führer wurde, als er um 12 Uhr den Saal betrat, von den Anwesenden stehend mit dem Deutschen Gruß empfangen, dann eröffnete Staatssekretär Funk die Kundgebung mit einer Ansprache, in der er ausübte, daß wieder die Arme der namenlos freiwilligen Helfer zum Einsatz bereit seien und in geplanter Nummer kamen des Kampfes gegen die Not des Winters warte.

Darauf nahm Reichsminister Dr. Goebbels das Wort, dessen Rede mit Beifall und Händeklatschen aufgenommen wurde. Denn richtiger Führer und Reichskanzler einen einträchtigen Zweck an das ganze deutsche Volk, und in geplanter Nummer kamen die Hörer den klaren Ausführungen des Führers über die Probleme des Kampfes, der in Deutschland überwunden ist und der einer tief innerlich empfundenen Gemeinschaft des Volkes Platz gemacht hat, die uns die nationalsozialistische Weltanschauung brachte. Beifall und Händeklatschen nahmen am Schluß der Rede Formen an, wie sie dieser Saal bisher kaum sah. Die ganze Verleumdung erhob sich von den Plätzen und stimmte in das Stöhnen ein, das von dem Reichsbeauftragten für das Winterhilfswert, Kampfsammler Hilgendorf, auf Führer und Volk ausgebracht wurde.

Der Wortlaut der Rede des Führers lag bei Redaktionschluss noch nicht vor. Die Rede Dr. Goebbels bringen wir im Innern des Blattes.

### 81 Prozent für die deutsche Liste!

Deutscher Wahlsieg in Memel — Mindestens 23 memelländische Abgeordnete

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Wahl am 1. d. d. dürfte die Einheitsliste über 81 v. H. aller Stimmen erhalten. Von den 29 Kandidaten, die als Abgeordnete in den künftigen Landtag einzuziehen werden, entfallen sicher auf die Einheitsliste 23 und auf die litauische Liste 5 Sitze. Auch der Kandidat, der nach der Verrechnung der Reststimmen ermittelt werden muß, dürfte von der Einheitsliste gewählt werden. Das endgültige Ergebnis wird die Wahlfreikommission am 11. Oktober bekanntgeben.

Im großen und ganzen bleibt das Verhältnis der Parteien untereinander wie bisher. Im einzelnen sind folgende Ergebnisse festzustellen: Von 7494 Wahlberechtigten haben von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht 6864 Wähler, die insgesamt 191578 Stimmzettel abgaben. Von diesen Stimmen entfallen auf die Einheitsliste 155146 Stimmen, auf die litauischen Listen 36401 Stimmen. Auf die einzelnen Kandidaten der Einheitsliste entfallen durchweg 33000—34000 Stimmen, während die litauischen Listen die höchste Ziffer von 5441 Stimmen nur auf Wallius entfiel, die übrigen Kandidaten aber teilweise noch weit darunter blieben. Die Nachwahl von Wahlen zugunsten dürfte der Einheitsliste noch über 30000 Stimmen einbringen. Unter Berücksichtigung der Nachwahl dürfte sie somit 158300 Stimmen erhalten, das sind über 81 v. H. aller Stimmen. Von den 29 Kandidaten, die als Abgeordnete in den künftigen Landtag einzuziehen werden, entfallen sicher auf die Einheitsliste 23 und auf die litauische Liste 5. Auch der eine Kandidat, der nach der Verrechnung der Reststimmen ermittelt werden muß, dürfte von der Einheitsliste gewählt werden, da nach den bisherigen Schätzungen die Reststimmen der Einheitsliste um 20000 Stimmen höher liegen als die Reststimmen der litauischen Listen. Die Auszahlung der Nachwahl dürfte im Laufe des heutigen Vormittags abgeschlossen werden. Dann folgt aber noch die Prüfung der unglücklichen Stimmen, so daß das vorläufige amtliche Ergebnis noch einige Tage auf sich warten lassen wird.



Italien hat auch Flammenwerfer eingesetzt. Bild: Scherl. Die italienischen Truppen gehen in Abessinien mit allen modernsten Kriegsmitteln vor. Selbst Flammenwerfer sollen eingesetzt werden. Man sieht hier eine Abteilung Bersaglieri in ihren Asbestanzügen und der Flammenwerferausüstung.

5 gegen 24

Das unumstößliche Wahlsystem, das man in Romo für die Memelwahl... Das Wahlergebnis ist eindeutig...

Die zuversichtlich zu erwarten war, kann das deutsche Volk wieder einen glänzenden und überauswichtigen Wählerkreis...

Das Deutschtum aber, das wissen wir angedacht der vorliegenden Zahlen, konnte nicht erschüttert werden. Drum ersetzte General...

Steinzeitfledung im Eiseer 12000 Fundstücke eines Ackerbauvolkes.

Eine Focher in Moskau eintrittrofene Expedition berichtet, wie wir der „DZ“ entnehmen, die in den letzten Jahren...

An der Bronzezeit hat sich dieses Volk als gewaltige Metallarbeiter mit einer bisher ganz unbekannten Elementarindustrie...

Seine Schließung der Weihenau Universität. Die Pressestelle der Universität Gießen weiß...

„Rufen Sie nun, mein Führer, die Nation auf!“

Dr. Goebbels Ansprache bei der Eröffnung des Winterhilfswerkes 1935/36

Der Reichsminister Dr. Goebbels erinnernde in seiner Rede bei der Eröffnung des Winterhilfswerkes... Die wirtschaftliche Bedeutung des W.H.W. darf nicht unterschätzt werden...

Die W.H.W. 1935/36 erstreckte sich über sechs Millionen und erbrachte 28 Mill. RM. Im Jahre 1934/35 wurde nur fünf Monate gesammelt...

Das Bisher Grundlage heraus habe der Führer im Sommer des ersten Jahres nationalsozialistischen Revolution den Auftrag gegeben... Die Arbeit ist zu einmütig, das ist wohl keine Menschen in der weiten Welt mehr neben kann...

Berlegenheit in Romo über das Memelwahlergebnis.

Das Ergebnis hat bei der memelländischen Bevölkerung keine besondere Ueberraschung mehr hervorgerufen. In politischen Kreisen Romos herrscht nur ein allgemeines Verlegenheit...

ernent darauf hin, daß die Gerichte über eine bevorstehende Auflösung der Universität Gießen vollkommen unwirksam sind...

Obert von Hof Ehrenmitglied der Deutschen Psychologischen Gesellschaft. Der Chef des Psychologischen Laboratoriums des Reichsriegsministeriums...

Ein neues Kaiser- und Heimatmuseum in Mansfeld hat als Privatbau eine große Sammlung von Ausstellungsgegenständen...

Oesterreich und Ungarn in Genf gegen Sühnemaßnahmen

heimliche Befriedigung in Paris / Ueberrumpfung in London, aber kein Nachgeben

Die Welterbundserklärung, die zur Behandlung der Sanktionsfrage italienisch-österreichischen Konflikt erneut erneuert worden war, trat gestern abend kurz nach 6 Uhr...

Der österreichische Delegierte behauptete die Sympathie seines Landes für Italien, das den großen Nachbar und zuverlässigen Freund Österreichs nannte...

Die Regierung Österreichs und Ungarns, ein wirtschaftlichen und finanziellen Sühnemaßnahmen gegen Italien zu schließen...

sch die Möglichkeit, einigen Wollhandgebiets Lohnende Aufträge zu verwickeln.

Das W.H.W. erkennt sehr wohl die Gefahr, daß die Volksgemeinschaft durch übertriebene Forderungen abstoßender Elemente geschädigt werde...

Rufen Sie nun, mein Führer, die Nation auf! So rief Dr. Goebbels, die Nation wird Ihrem Appell für Götzen...

Institut für Banntwenschaft Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis.

Am Freitag findet in Berlin in der Bau für Deutsche Inhabereobligationen die Gründung des Deutschen Institutes für Banntwenschaft und Banntwesein statt...

Früh Ormann f. Der langjährige Vorkämpfer der „Germania“, Direktor Fröh Ormann, ist am Dienstag in Berlin plötzlich gestorben.

Ein meteorologisches Institut in München. Der Meteorologischen Dienst hat ein meteorologisches Institut gegründet...

Der Mitgliederrat der N.S. Kulturgemeinde in Halle. Die N.S. Kulturgemeinde, Ortsgruppe Halle, der „NSK“ mitteilt...

Auslösung für neue Theater-Monumenten. Das Mecklenburgische Staatsrecht hat in Ausführung eines neuen Begehrden...

Bildende Künfte im NSDAP. Der Präsident der Reichsammer der bildenden Künfte E. König veröffentlicht einen Aufruf...







### Gesellschaftsregeln werden zugestellt

Die Gesellschaftsregeln für den 1. November 1935 sind den Mitgliedern zugestellt worden. Die Regeln sind in der letzten Nummer der Zeitschrift veröffentlicht worden.

In mehreren Fällen, in denen dies nicht geschehen war und die Betroffenen durch die Regeln nicht aufzuklären waren, sind sie dem Bezirkskommando zugestellt worden.

### Gemüseerzieher Wochenmarkt

Der erste Wochenmarkt für Gemüseerzieher findet am 11. Oktober in Halle statt. Der Markt wird von 8 bis 12 Uhr abgehalten.

### Drei halbtägige Kurse für Anfänger

Von den sechs in Halle bestehenden Kursen für Anfänger werden drei halbtägige Kurse angeboten.

### Vertrag für die Dorfschüler

Am 11. und 12. Oktober findet in Halle ein Vertrag für die Dorfschüler statt.

### Wöchentliches Jubiläum

Am heutigen Tage feiert Direktor Albert F. sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

### Schule in Halle

Schule in Halle: Besondere Unterhaltung für die Schüler.

## Wenn der Patenverein eingeholt wird

### Zünftiges „Kraft durch Freude“-Fest und ein Festzug mit Witzern und Witznerinnen

In einer Sitzung der beteiligten Städte, die am Mittwoch nachmittag im Reichshaus stattfand, wurde der Entwurf der Patenvereine beschlossen. Es wird ein Festzug mit Witzern und Witznerinnen stattfinden.

Man hat sich das etwa 10. Oktober, das als Auftakt der Patenvereine in Halle, festlich vom Vaterlandspark ausgeht.

## Der Reichsluftschutzbund teilt ein!

### 15 000 in zehnjähriger Arbeit vorbereitet / Was alles mit den Beiträgen geschaffen wird

Jeder Mann, der seinem Alter nach in Frage kommt, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen, das das Alter an dem es sich festsetzen lässt, kommen ihre Funktion zugeordnet. Sie alle sind dazu, das sie dienen dürfen und arbeiten für Deutschlands Sicherheit.

Die halbtägige Ortsgruppe des Reichsluftschutzbundes hat in zweijähriger Arbeit 15 000 Mann und Frauen für diese Aufgabe vorbereitet.

Es muss einmal mit aller Deutlichkeit gesagt werden, dass die Arbeit der Männer und Frauen für die Luftschutzbund-Vollgenossen zumeist unentgeltlich ist.

Schon gehen Abend für Abend 1000 Volksgenossen freiwillig in die Schule des Luftschutzbundes, um sich in Theorie und Praxis vorzubereiten.

Befinden sich im Haushalt unentgeltlich geborene Kinder, die nicht dem Haushaltungsvorstand, sondern einem der Angehörigen zugeordnet werden sollen, so ist in der Spalte 'Bemerkungen' festzustellen, dass sie dem Haushaltungsvorstand zugeordnet sind.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Auf ihnen aufbauend, kommen beehrte Frauen und gelehrte Männer aus den Haushaltungen für Haus- und Hofverwalter.

Praktischer Lehrling in der Bekämpfung von Elektrik, Thermik und Phosphorbrand.

Die in jeder Familie zur Zeit aufsteigenden Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

## Die Haushaltungskarte geht um

### Personenstands- und Betriebsaufnahme 1935 - Steuerkarten für 1936

Die Bürgerkarte von Halle wird in den nächsten Tagen die Haushaltungskarte über die Personenstands- und Betriebsaufnahme 1935 erhalten.

Als Haushaltung gelten die in einer Haushaltungsgemeinschaft vereinigten Personen, einschließlich der Ehepartner und der Untermieter ohne eigene Hauswirtschaft.

Befinden sich im Haushalt unentgeltlich geborene Kinder, die nicht dem Haushaltungsvorstand, sondern einem der Angehörigen zugeordnet werden sollen, so ist in der Spalte 'Bemerkungen' festzustellen.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Die Ausfüllung aller Spalten dieser Karte ist von größter Wichtigkeit.

Es soll eine ideale Aufgabe, die dem Reichsluftschutzbund übertragen wurde, die die Mitglieder aller Berufsstände und persönlichen Einflüsse.

Die in jeder Familie zur Zeit aufsteigenden Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

Die Haushaltungskosten mit dem Anstieg der Lebenshaltungskosten.

1280 Kampfrichter werden gebraucht  
Vorlandung des Olympischen Komitees.

In der Vorlandung des Organisationskomitees für die XI. Olympischen Spiele in Berlin... 1280 Kampfrichter werden gebraucht...

mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Den zweiten Preis erhielt... Sport und Leibesübungen

Vorbereitungen zum Wintersport

Nährerzeugung des Gauschmiedes Eilau... Das Gauschmied bei Eilau im Gau VI (Mitte) hält am 12. und 13. Oktober in Eilau...

Der schwere Gang unserer Fußball-EF  
Gau Mitte gegen Brandenburg am Sonntag in Berlin / Die Aufgabe ist wohl leicht

Wegen der Stornierung im Olympialjahr 1936 hat der FFB... Die Aufgabe ist wohl leicht

Ergebnis, das der Gau Mitte diese große Siege erringen... Die Aufgabe ist wohl leicht

Wir vertrauen auf die Mitte-EF

Wie es uns nicht gehen ist, das Wetter nach unferem... Wir vertrauen auf die Mitte-EF

Ergebnis, das der Gau Mitte diese große Siege erringen... Wir vertrauen auf die Mitte-EF

Prüfen und Kassenberer

Die letzten Kassenberer der Saison... Die Kassenberer der Saison

64 Jahrlinge für 132 850 Mark

Das schlesische Fußballjahr... 64 Jahrlinge für 132 850 Mark

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund Halle Gaubauer

In der Halle der Tennisplätze... Reichsbund Halle Gaubauer

Amerer Olympiapfeiler Jabala

Marathonläufer aus Arantien inszeniert... Amerer Olympiapfeiler Jabala

Olympiapfeiler Aeri auf

Natzens Weistriedalen im Ranturturnen... Olympiapfeiler Aeri auf

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

64 Jahrlinge für 132 850 Mark

Das schlesische Fußballjahr... 64 Jahrlinge für 132 850 Mark

Geleg des Reichsbundes

Die Aufgabenstellung der Reichsbund... Geleg des Reichsbundes

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

Reichsbund für Leibesübungen

Das schlesische Fußballjahr... Reichsbund für Leibesübungen

### Aufruf

des Winterhilfswertes des deutschen Volkes 1935/36 sowie der Verbände der freien Wohlfahrtspflege „Innere Mission“, „Caritas“ und „Deutsches Rotes Kreuz“ zur Beteiligung an den Lebensmittellieferungen für das Winterhilfswert.

Das „Winterhilfswert“ nimmt auch in diesem Jahre den Kampf gegen Hunger und Kälte auf. Als einleitende Maßnahmen werden die Lebensmittellieferungen für das Winterhilfswert schon jetzt durchgeführt. Die bisher üblichen Herbstlieferungen der Anstalten und Einrichtungen der funktionellen Verbände und des Deutschen Roten Kreuzes finden dagegen in diesem Jahre nicht statt. Dafür erfolgt die Versorgung in den Anstalten und Einrichtungen im Rahmen des Winterhilfswertes des deutschen Volkes.

Gemeinschaftsleistung und Opferwilligkeit werden auch in diesem Jahre den Erfolg des Winterhilfswertes sicherstellen.

Hilgenfeldt,  
Reichsbeauftragter für das W.H.W.

### Zum Göring-Sozialtag in Weiskensels Widula für Fahrtenbesucher!

Von der Kreisleitung Weiskensels der NSDAP wird uns mitgeteilt: Anlässlich der Stadionweiche in Weiskensels am Sonntag, dem 13. Oktober, durch Ministerpräsident Dr. Göring erfordert der zu erwartende Massenandrang erhebliche Einschränkungen des gesamten Fahrtenverkehrs in der Umgegend. Allen „Verkehrsmittel“ aus Richtung Merseburg in Richtung Naumburg-Thüringen wird deshalb empfohlen, ab 10 Uhr über Großlana - Trenburg - Naumburg oder Heudorf am Rodebühlweg von Weiskensels - Hofbaderstraße - Vuffschitz - Naumburg das Stadtabiet Weiskensels zu umgehen. In Richtung Naumburg-Merseburg wird die gleiche Beschränkung vorgeföhrt. Soweit in allen übrigen Richtungen das Durchfahren des Stadtabietes durch Umachung sich nicht vermeiden lässt, muss in der Zeit von etwa 11 bis 13 Uhr mit Umleitungen nach Wabauke der anschießenden Polizeistruone gerechnet werden. Alle Zeitnehmer und Besucher der Rundebuna finden Gelegenheit, in dem von ihnen auch berührten Stadteil in den Seitenstraßen ihre Fahrzeuge bewacht mit Versicherung gegen Beschädigung abzusichern. Mit Rücksicht auf einen reibungslosen Verkehr und zur Verhütung von Unfällen wird es unbedingt unterbunden werden müssen, daß fremde Fahrzeuge in der Stadtmitte parken oder abgestellt werden. Es wird deshalb dringend gebeten, den für diesen Tag einsehtenden Verkehrsregeln

in auter Kameradschaft den freiwillig übernommenen Dienst durch genaue Beachtung der von ihnen angegebenen Anweisungen zu erleichtern. Das vorbildliche Verhalten, Umlicht und Entschlußkraft aller deutschen Kraftfahrer wird dazu beitragen, die Durchführung in Weiskensels zu einem Markstein der Durchdringung des Gau's Halle-Merseburg mit nationalsozialistischem Gemeinschaftsgeist zu machen.

### Weil sie mit einem anderen tanzte...

#### Schiffe auf die Geliebte — Eine Gerichtsverhandlung in Nordhausen

Der 37jährige Friedrich Erdmann aus Zangerbauken hatte sich vor dem Nordhäuser Schwurgericht wegen verühten Zöhlens zu verantworten. In der Verhandlung ergab sich, daß Erdmann nach dem Tod seiner Frau eine Mutter für seine acht ummündigen Kinder suchte. Er trat zu einer achtzehnjährigen Einwohnerin in Beziehung, die er auch zu heiraten beabsichtigte. Die Frau sprach sich jedoch Erdmann gegenüber nicht aus und gab sich auch verschiedentlich mit anderen Männern ab.

### Sonntagsradsfahrkarten

für die Göring-Landgebung in Weiskensels. Voraussetzungslos werden im ganzen Gau Halle-Merseburg zur Göring-Landgebung Sonntagsradsfahrkarten ausgegeben, bestimmt aber im Wertes von 40 Reichsmark. Die Ausgabe erfolgt an jedermann ohne Ausweis.

### Lufthub muß sein!

Der Oberpräsident v. Helldorf wendet sich mit folgendem Aufruf an die Bevölkerung der Provinz Sachsen: In vielen Kreisen der Bevölkerung besteht die Auffassung, daß durch die Wehrhaftmachung unseres Volkes der zivile Lufthub und damit der Selbstschutz der Bevölkerung überflüssig geworden sei. — Dem ist nicht so. Der zivile Lufthub bleibt nach wie vor einer der wichtigsten Teile unserer Landesverteidigung.

#### Alle Volksgenossen müssen auf selbstloser, gegenseitiger Hilfsbereitschaft erzogen werden.

Ich rufe deshalb alle deutschen Männer und Frauen der Provinz, auch die deutschen Jungen und Mädel zur Mitarbeit auf.

Die Mitarbeit im Reichsluftfahrtbündnis ist die Vorbereitung für die Arbeit im Selbstschutz.

Alle Volksgenossen müssen auf selbstloser, gegenseitiger Hilfsbereitschaft erzogen werden. Ich rufe deshalb alle deutschen Männer und Frauen der Provinz, auch die deutschen Jungen und Mädel zur Mitarbeit auf.

#### Die Mitarbeit im Reichsluftfahrtbündnis ist die Vorbereitung für die Arbeit im Selbstschutz.

Alle Volksgenossen müssen auf selbstloser, gegenseitiger Hilfsbereitschaft erzogen werden. Ich rufe deshalb alle deutschen Männer und Frauen der Provinz, auch die deutschen Jungen und Mädel zur Mitarbeit auf.

Die Mitarbeit im Reichsluftfahrtbündnis ist die Vorbereitung für die Arbeit im Selbstschutz.

Alle Volksgenossen müssen auf selbstloser, gegenseitiger Hilfsbereitschaft erzogen werden. Ich rufe deshalb alle deutschen Männer und Frauen der Provinz, auch die deutschen Jungen und Mädel zur Mitarbeit auf.

### Lehrgang für Vorgesetzte des NSCB

Prof. Schulz, Halle, sprach.

Am 9. Oktober wurde in Etzsch in Anhaft der vom Centralinstitut für Erziehung und Unterricht für den NSCB, Gau Magdeburg-Anhalt veranstaltete Lehrgang für deutsche Vorgesetzte von dem wissenschaftlichen Leiter des Lehrganges, Professor Schulz, Direktor der Landesanstalt für Volkshilfskunde, Halle, mit einem Einführungs- und Begrüßungsvortrag über die nationale Bedeutung der deutschen Vorgesetzte eröffnet. Die weiteren Arbeiten des Lehrganges stehen unter dem Thema: Vorgesetzte als Teil der Wehrmacht mit besonderer Berücksichtigung der Kampfmittel, der Jugendorganisation und der Wehrmacht, der Wehrmacht als Wehrmacht, der Wehrmacht als Wehrmacht, der Wehrmacht als Wehrmacht.

#### Als sie am 7. Juli dieses Jahres wieder mit anderen getanzt hatte, geriet Erdmann in große Erregung.

Er verschaffte sich ein Exzerpt und ging am anderen Tag in die Wohnung seiner Geliebten. Dort kam es zu einer heftigen Auseinandersetzung, in deren Verlauf Erdmann die Waffe zog und auf seine Geliebte abdrückte. Diese wurde durch die Erschütterung verletzt. Erdmann ließ darauf die Waffe mit einer Kugel und brachte sich eine Schußverletzung bei. Beide wurden ins Krankenhaus gebracht, wobei die Frau sich wieder ausübte.

Bei seiner Vernehmung sagte der Angeklagte aus, daß er nicht die Absicht gehabt habe, seine Geliebte zu töten. Das Gericht erkannte auf eine achtmonatige Gefängnisstrafe unter Anrechnung von zwei Monaten Untersuchungshaft.

### Kuh rast durch die Straßen

#### Den Anstreicher von einem Auto aus erschossen.

In Aufregung wurden die Anwohner mehrerer Straßen gelebt. Eine Kuh war aus dem Stall entlaufen und hatte sich in der Straße herumgetrieben. Ein Anstreicher, der sich zur Arbeit im Stall befand, wurde durch die Kuh verletzt. Er wurde durch einen Schuß von einem Auto aus getötet.

### Auto gegen Motorrad.

Ein schwerer Zusammenstoß ereignete sich bei Schöneberg zwischen einem Kraftwagen, der aus Bad Nauendorf kam und einem aus Richtung Zeitz stammenden Motorrad. Das Motorrad nahm die Kurve zu kurz, so daß ein Zusammenstoß unvermeidlich war. Das Motorrad geriet unter den Kraftwagen und wurde zertrümmert. Fahrer und Mitfahrer wurden erheblich verletzt, ebenso der Führer des Kraftwagens.

### Mit dem Bierglas gegen Kriegserhauptmann.

Auf dem Kriegserfest in Wöhl am 1. Juli war es spät abends in einem Saalzelt zu einer Schlägerei gekommen, in deren Verlauf ein 23jähriger junger Mann auf den Kriegserhauptmann mit einem Bierglas eingeschlagen und diesen erheblich im Gesicht verletzt hatte. Anlässlich der Mordel, mit der die Tat ausgeführt worden war, behauptete das Gericht den Angeklagten mit sechs Monaten Gefängnis.

### Vor dem Band der Schmecker tot umgefallen

Der 71 Jahre alte, ehemalige Bierhändler wollte an dem goldenen Hochzeit seiner Schwägerin an einem Dorfe in der Nähe von A. s. leben teilnehmen. Als er vor dem Hause eintraf, wurde er plötzlich von einem Herzschlag getroffen und fiel tot zu Boden.

### Nach Zeit Garnisonstadt.

In der Gemeinderatsitzung, in der fünfzig Anstreicher eingeführt und verpflichtet wurden, teilte der Oberbürgermeister mit, daß seine Bemühungen, Militär nach Zeitz zu bekommen, von Erfolg gewesen seien. In Kürze werde Zeitz Artillerie und Infanterie bekommen. An der Oberer Straße werden Untersuchungsstellen, abgesehen von der Stadt darüber hinaus, entstehen. Sie liefern nur den Grund und Boden.

### Mit 3000 Mark Lohngeldern kündigt.

Der 37jährige Karl Hildebrandt, der bei der Firma Fritz Wettram in Halle, Kaufleute Zeitz, bei dem Betrieb beschäftigt war, ist sofort kündigt worden, da er von dem Chef kündigt abgeben sollte, erdingen geworden.

## Kraftfahrtruppen und Flieger in Erfurt

### Zehntausende von Menschen gaben den Soldaten einen feierlichen Empfang

Nachdem am 17. September das bisherige Reiterregiment seiner Standort Erfurt verlassen hat, erfolgte nun unter dem Jubel der Bevölkerung der Einzug der neuen Truppen. Das aus zwei Abteilungen und einer Artillerieabteilung bestehende Kraftfahrkommando übernahm bezug in der Blumenstadt zwei am Fuß und auf der Höhe des Tannenwäldchens errichtete neue Kasernen. Gleichzeitg wurde auch die schon einige Zeit in Winderleben ansässige Fliegertruppe Erfurt offiziell eingeleitet. Die ganze Stadt hatte Festband angelegt. Die Durchmarschstraßen für das Militär und vor allem der ehrwürdige Friedrich-Wilhelm-Platz, wo die Begrüßung stattfand, waren schon einige Stunden vor dem Einmarsch von einer nach Zehntausenden zählenden Menschenmenge umlagert. Besondere Aufmerksamkeit fanden natürlich die neuen Kampfwagen. Das neue Erfurter Regiment hat übrigens mit mehreren Kompanien die

Kampfwagen zum ersten Male auf dem Reichswartplatz und auf dem Winderberg gezeigt.

Nachdem die einzelnen Abteilungsleiter dem Generalleutnant Frhr. v. Weichs, Weimar, die Truppen gemeldet hatten, schritt dieser die Front ab und begrüßte dann das Kampfwagenregiment. Oberbürgermeister Dr. Zeitler überbrachte die Willkommensgrüße der Stadtverwaltung und der Bevölkerung und entbot gleichzeitig die Glückwünsche des am Scheidepunkt verabschiedeten Reichsfahnenführers Sankel und des erkrankten Regierungspräsidenten Staatsministers Dr. Beyer. Errikt. Kreisleiter General A. D. Hemde betonte die enge Verbundenheit von Partei und Wehrmacht. Regimentsführer Major Schückel sprach freudig bewogen seinen Dank aus für den überaus kräftigen Empfang. Nach einem Marsch durch die Stadt erfolgte dann durch einen Vertreter des Kreisbundes der Uebergabe der neuen Kasernen.

**KALODERMA**  
Rasiercreme  
für hartes und empfindliche Haut  
RM - 50/110

KALODERMA  
RASIERCREME  
WOLFF & JOHANN  
RASIERCREME



# Ein Schulausflug mit Abenteuern

## Das Schlaffenland auf dem Baum und der rote Hahn auf der Laube

Im niedergetretenen Grafe konnten sich zweiunddreißig bibige Jungen samt dem rotgefärbten Lehrer, denen die Demen am Zeibe schliefen. Schmeißerlein rann ihnen über Rücken und Brust und juckten ihnen am Halse. Gannes war der erste gewesen, der sich polternd auf den Boden warf und seine Glieder durcheinanderschüttelte. Da plumpften auch die anderen ermattet zu Boden. Triffen die Jungen zu und ließen sich ein Schläfchen bescheren. Es war warme Mittagszeit. Jemandem piepte ein Vogel, und aus mancher Jugenleibte rannote ein eifrig arbeitendes Sägenwerk.

„Hoffen wir nicht bald?“ Klang's pflichtig nachlässig vom Erdboden auf. Jemand richtete sich schüchtern in die Höhe und blühte



Faul lagen sie im Gras, einige schnarchten.

Aber die Schlafenden. Das war Kalli. Ein kleines Bäumlein trug er vorgepaunt. Ein kleines Einbenderbäumlein. Das war unerschütterlich, aber pünktlicher als eine Uhr. Als sich niemand in der Runde regte, um Kallis Bäumlein eine Antwort zu erteilen, drehte sich der Junge vorsichtig zum Gedächtnis herum, wo der Ruckelberg zusammengetragen war. Kalli drehte sich nach allen Seiten. Das Gedächtnis war noch vorhanden, aber wohin war denn der Ruckelberg gerollt?

Dahin würde Kalli auf die Beine. Das hätte man seinem Bäumlein einfach nicht zugestimmt. Herr Lehrer! Herr Lehrer! Unsere Socken sind weg. Alle Ruckelberge sind weg. Die Schläfchen! Alles geschoben! Sprudelte es über Kallis Junge.

Verfälschte Gesichter und zerangene Haare mußten aus dem Grafe und starrten verblüht in die Welt. Der Lehrer war der erste, der auf die Beine sprang und noch einmal um das Gedächtnis herumlief. Die ganze Umgebung des Waldes wurde nun von den aufgeregten Jungen durchstöbert. Sie stießen in jedes Gedächtnis und guckten in jede Grube und hinter jeden Baum. Aber nirgend fand sich auch die geringste Spur von einem Droschkebeutel oder einem Ruckel.

Tull und Nüppel lagen im Grafe und lachten. War doch ein Spaß, wie die verhungerten Bäume die alle durcheinanderbüßten und nach ihren verschwundenen Sachen suchten. „Weshalb habt ihr keine Posten ausgehakt?“ meckerte Tull und spielte heimlich in die Luft, zinkerte mit den Augen, weil ihn die Sonne lag, und heulte dann ernstlich fort: „Senn zwei Stunden lang und laßt euch insäufchen anschländern.“

„Ein Lager darf niemals ohne Posten sein!“ pflichtete ihm Nüppel bei. Dabei federte er seine Nase wieder zerfunden in die Luft. Was die beiden da oben nur zu schauen hatten, fiel es Kallis auf, und er guckte ebenfalls in die grünen Baumkrone. Kauff seine Augen zusammen, rief sie sich heilig. Er schlief wohl noch ein bißchen. Dann lagte er wieder hinauf und erlarrte fast vor Staunen. Nein, das war keine Täuschung. Die große, mächtige Eiche über ihnen war von oben bis unten mit Wetzeln, Ruckelbergen und Einbenderbäumen besetzt. Wie im Schlaffenland nippten

die Frühstückspefete im Winde. Man brauchte sie nur abzupflücken. Komisch war das. Nüppel nickte laut herausmedern, so daß sich alles erlaunt nach ihm umdrehte und seinen Blicken folgte.

„Wer hat dich denn gefressen?“ fragte Gannes. Nüppel und Tull verniffen ein Lachen.

„Berrückt seid ihr!“ schimpfte Kalli, für dessen Bäumlein die Stullen ein wenig zu hoch hingen. Aber die übrigen Jungen samt dem Lehrer brachen in ein lautes Gelächter aus. Ein paar machten sich bereits daran, den Baum zu erklimmen. Edmonnen sich schüchtern an den Asten hoch. Vorweg kletterte der kleine Nüppel. Geschmeidig wie ein Eichhörnchen zog er sich an den Asten empor.

„Aber holt seinen Ruckel allein runter!“ schlug Nüppel vor. „Ist doch Ehrensache!“ stimmten die Jungen lärmend ein. Nur Kalli protestierte dagegen. Seine Mutter habe ihm strengstens verboten, auf Bäume zu klettern. „Weil du nicht kannst!“ sicherte Nüppel von oben herunter. Endlich waren alle Ruckel und Bäume abgehakt, auch Kalli bekam seinen Ruckel und Tull waren die letzten, die ihre Droschkebeutel vom Baume holten. Berrückt pfeifend wiegen sie sich in der Krone, während die Jungen unten zu lücheln begannen.

Pflichtig schüttelte Tull mit gekrümpfter Nase in den Himmel hinein. „Perkürzt noch mal. Ich glaub, der Wald brennt!“ rief er dem unter ihm hängenden Nüppel an. „Das riecht nämlich brennig! Da! Siehst du die Flamme über dem Laubdach?“

„Feuer! Feuer! Feuer! In der Siedlung bei den Wiesen!“ alarmierten sie während des Nüppels das behaglich schmatzende Lager. „Trüben neben den Wiesen, wo die kleinen Lauben sind. Da brennt's“, berichtete Tull dem Lehrer. „Wir müssen rüber!“ entsetzt der, und ordnete an, daß zwei der Jungen die Feuerwehre alarmieren sollten. Einige hielten bei den Sachen zurück. Der Rest aber stürzte wie eine Herde junger Hirsche über Baumwurzeln und durch dichtes Gestrüpp hinweg den Wiesen zu, deren Rand die Siedlung einräumte. Jetzt zeigte es sich, wer der beste Läufer und Springer, wer der Ausdauerste von allen war. Jetzt kam's darauf an. Die ersten Jungen erreichten schon die Siedlung. Es war eine Laube, auf der der rote Hahn saß. Ein paar Frauen bemühten sich,



Die Jungen rannten auf die Rauchwolken zu.

Wasser in das Feuer zu schütten. Da sprangen die Jungen heran. Ihre Hände ergriffen alle erreichbaren Gefäße, die in der Nähe waren, füllten sie unter der Pumpe und gossen unablässig Wasser in die aufwühlende Glut. Einige Jungen drangen unter Nüppels Führung in das Innere der Laube ein und schlepten alle Möbel in den Garten. Schamfeln wurden gepackt und Sandberge aufgeworfen, um das Vordringen des Feuers gegen den Wald und die übrigen Lauben zu verhindern.

Aber trotzdem fraß sich das Feuer im ausgetrockneten Holz der Laubenwand knirschend und prasselnd weiter. Erst eine halbe Stunde später traf die Feuerwehr ein. Nun atmieten die Jungen auf. Der Strahl der Spritze schloß gegen die Laubenwand. Wieder flog



Vier gute Kameraden. (Scherl-M.)

Sand auf Feuerwehreute und Schuljungen standen Schulter an Schulter wie gute Kameraden. Gemeinsam kämpften sie das Feuer nieder, das langsam in einem Häuflein Hölzchen erstickte.

Viele Tage nach diesem abenteuerlichen Ausfluge, als sie schon lange wieder die Schulbänke bräutten, flatterte ihnen ein Brieflein

in die Schule. Eigenhändig brachte es der Rektor in das Klassenzimmer. Der Postamtpräsident der Stadt dankte darin allen beteiligten Jannern für ihre Pflanzkraft und Hilfsbereitschaft und sprach allen seine herzlichste Anerkennung aus. — Da war's den Jungen, als bräute ihnen die ganze Stadt die Hand.

# Onkel Otto und der Dünenand

Onkel Otto war mit Tante Alina in diesem Jahr auf der Kurischen Nehrung. Sie wohnten



in einem kleinen Fischerhaus und machten jeden Tag weite Spaziergänge. Eines Tages nun war Onkel Otto allein unterwegs und da machte er eine überraschende Entdeckung. Als er zu durch den hohen grauen Sand des Dünenhanges und sich einmal zufällig umschau, fand er zu seinem Erstaunen

den Sand würde der Sand wohl sehr hoch alles Leben zu decken. Vor langen Jahren hat es hier mal sechzehn Dörfer gegeben. Heute zählt man nur noch die Häufte. Die anderen werden von der Düne zum Tode verurteilt. Mit allen Häusern liegen sie tief unter dem Sand begraben.“



Jeden Morgen sah Onkel Otto heimlich aus dem Fenster, ob die Düne nicht schon in bedrohliche Nähe gekommen sei.

## Unerle Scherzfragen

Wer ist der ärmste Mensch? Der Lehrer, er muß sogar Kinder verlesen.

Was kann man in einer leeren Tasche immer noch haben? Ein Loch.

Was für Naag wird nicht größer, sondern immer nur kleiner? Urlaub.

Zwei Väter und zwei Söhne gehen auf die Jagd und erlegen zusammen sechs Hasen. Trotzdem bringt jeder einen ganzen Hasen nach Hause. Wie ist das möglich? Es waren Großvater, Vater und Sohn.

Welcher Unerle ist zwischen einem Kamel und einem Arbeitsschnee? Ein Kamel kann 14 Tage arbeiten, ohne zu lauten. Der Arbeitsschnee aber kann 14 Tage lang laufen, ohne zu arbeiten.

Welcher Unerle ist befeht zwischen einem Rehner und einem Wütcher? Der Rehner muß reißlich überlegen, bevor er fahlich darstellen kann. Der Wütcher muß erst „fahlich“ darstellen, ehe er „reißlich“ überlegen kann.

Wer wem nimmt jeder den Hut ab? Vor dem Friseur.

Warum wurde im Jahre 1848 die Kurfürstinnenbrücke in Berlin gesprengt? Weil es sehr heiß war.

In einem Boot fährt man hinein, zu dreien wieder hinaus, und wenn man drauß ist, ist man erst richtig drin. Was ist das? Das Gomb.

## Wollen wir mal lachen?

In Gedanken.  
Schreiend betritt der kleine Fritz das Arbeitszimmer seines Vaters. „Was schreist du denn, Fritz, was ist denn geschoben?“ „Ich hab' eine Stecknadel verschluckt!“ „Und deswegen machst du solch einen Lärm? Da hast du eine andere!“

Der Unerle.  
Vater, was ist denn der Unerle ich zwischen einem Optimisten und einem Pessimisten?“ „Das kann ich dir leicht erklären, mein Junge! Stelle dir einen Schweizer Käse vor. Nun, der Optimist sieht nur den Käse, während der Pessimist nur die Löcher sieht!“

Weil er kneipt.  
Der Lehrer hat vom Krebs erzählt und fragt nun: „Kinder, warum müßt ihr ein Mensch, der streblich ist und fleißig, sich den zum Vorbild nie?“ — „Paß auf! Rufft Müllers Krüden. — Ruchend bist du. Der Lehrer steht: „Nun?“ — „Weil er kneipt.“

Das Schwein.  
„Siehst du, Kurtschen“, erklärt der Onkel seinem kleinen Neffen aus der Stadt, „hier ist ein Schwein!“ — „Worum denn, Onkel? Was hat es denn gemacht?“



Hänschen spielt mit Greif „Ringkampf“. (Scherl-M.)







Berliner Börse

vom 9. Okt.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpfandbriefe, and various bond types with prices and yields.

Verkehrs-Aktionen

Table listing various transportation and utility stocks with their respective prices and market movements.

Industrie-Aktionen

Table listing various industrial stocks across different sectors with their prices and market movements.

Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks with their prices and market movements.

Waren-Aktionen

Table listing various commodity stocks with their prices and market movements.

Mitteld. Börse

Table listing various stocks from the Mitteldeutsche Börse with their prices and market movements.

Verkehrs-Aktionen

Table listing various transportation and utility stocks from the Mitteldeutsche Börse.

Industrie-Aktionen

Table listing various industrial stocks from the Mitteldeutsche Börse.

Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks from the Mitteldeutsche Börse.

Waren-Aktionen

Table listing various commodity stocks from the Mitteldeutsche Börse.

Kleine Anzeigen

Small text block providing information about the classified advertisements section.

Was ist Rindergold??? - A large advertisement for a product called 'Rindergold' with detailed text and a small illustration.

Neubau-Wohnung - Real estate advertisement for a new building with multiple rooms and modern amenities.

Blüthner-Salon-Florenz - Advertisement for a furniture and interior design store, featuring various items and services.

Modernes Metallbetten, praktische Kinderbetten und Fahrbetten - Advertisement for a furniture store specializing in beds and children's furniture.

**Stadttheater Halle**  
Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 2 1/2  
**Die Macht des Schicksals**  
Oper von G. Verdi,  
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr  
**Schach dem König**  
Operette von Walter W. Goetze.  
Zahlung der 2. Rate für Dienstag- und Freitag-Stammkarten erbeten.

**Abessinien**  
heute  
die Aktualität  
in aller Welt!  
Freitag, den 11. Oktober,  
Sonabend, 12. Oktober  
**10<sup>00</sup> Uhr**  
Nachtvorstellung  
Sonntag, den 13. Oktober,  
**11 Uhr vormittags**  
Frühvorstellung:  
**Mittelholzers**  
**Abessinien-Flug**

Der erste  
**Groß-Tonfilm**  
über  
**Abessinien**  
Der berühmte Flieger und Kameramann gibt hier einen spannenden Filmbericht voll größter Ereignisse und unglaublicher Eindrücke. Einiges aus dem reichhalt. Inhalt:  
**Flug über die hochalpinen Gebirge**  
reich. Alpenwelt, Griechenland, Athen, Olymp, Assyrien, Nil, Sudan, das Hochland von Kassaia

**Addis Abeba**  
**Am Hofe des Kaisers**  
**Hailé Selassie**  
Das Mißverständnis  
Die hohen Würdenträger.  
Das Leben in der Hauptstadt.  
Das schwarze zugehörige Land.  
Hochgebirge bis 6000 m u. Wästen.  
Tana-See.  
Urmenschentum und moderne Gegenwart

Der ewige Gerichtsstrich —  
**Das Christentum — Die wilden Stämme**  
des Südens u. ihre grausamen Sitten, eigenartige Tänze u. v. a. m.  
Wer diesen Film sieht,  
kennt das Sagenland Europas, für den gibt es keine Geheimnisse mehr  
**in Abessinien!**

**APITOL**  
Aa heaht:  
**Der Spion des Kaisers Napoleon**  
in die Okzidenz von Gustav Grandjean. Ein geläufiger Spioner zwischen zwei Fronten in dem Großfilm:  
**Schwarzer Jäger Johanna**  
nach dem gleichnamigen Roman in der Berliner Illustration Zeitung.  
Spiel und Gesangspiel:  
**Guastav Grandjean**  
**Marianne Hoppe**  
**Paul Hartmann**  
Die Jugend hat Zutritt!  
Verkauf: 4.10 bis 20.30 Uhr  
Sonntags ab 3 Uhr

**Undeutlich geschriebene Inserate**  
Nach einer Reichsgerichtsentscheidung  
braucht für Fehler in einer Anzeige, welche infolge unleserlicher oder undeutlich geschriebener Manuskripts entstanden sind,  
**keinerlei Ersatz**  
geleistet zu werden. Das Nachsehen ist dem Leser bei der Ansicht aus, daß Anzeigen, welche eine Zeitung veröffentlichen,  
**deutlich geschrieben sein müssen**  
**SAALE-ZEITUNG**

**GT**  
Am Niebeckplatz  
Täglich bei unverminderter  
**Massen-Andrang**  
**2. Woche!**  
**Hans Albers**  
in der gewaltigen Film-Inszenierung  
**Variete**  
mit  
Annabella / Artlla Hörbiger  
Beginn: 3.55 6.00 8.15 Uhr

**GT**  
Gr. Ulrichstraße 51  
**Die Feindseligkeiten**  
Heute beginnt  
**Der Kampf mit dem Drachen**  
Eine unbeschreiblich lustige Abenteuerreise mit  
**Adele Sandrock**  
Lucio Egлич, Gret Helmer, Jos Stöckel, Hans Schlemmer  
**Ein Lustspiel-Schlager**  
den Sie auf keinen Fall veräumen dürfen!  
**Die Jugend darf mitlachen.**

**HORN**  
**Olum und Korn**  
Kauf von Korn!  
Horn-Wermutweine Liter  
Deutscher Wermutwein II ..... 0.55  
Horn-Wermutwein „Special“ 0.55  
Horn-Wermutwein I, Marke ..... 1.20  
Rheinwein vom Faß ..... 0.85  
Tarragona, rot ..... 0.90  
Original Malaga, Spezial ..... 1.20  
Original Malaga, Lager, golden von Ren & Co., Malaga ..... 1.70  
Kuster Gold ..... 1.80  
Allen per Liter losse!

**HORN**  
Wilhelm  
Weingroßhändler  
Leipzig-S3  
**Halle (Saale):**  
Steinweg 55  
Gr. Steinstr. Ecke Zinksgartenstr.  
Große Ulrichstr. 37  
Leipziger Str. 62  
Merseburger Str. 9, Telefon 36457

**Sutterkattoffeln**  
Karl Erbe  
Zunehmende Verfeinerung.  
Geschnitten, den 12. Oktober 1935, verfügbare in Halle, 10 Uhr, Wohl-Güter-Straße 15, öffentlich, mehrmals ersetzbar. 1. Preis: 1000 Eier, 2. Preis: 1000 Eier, 3. Preis: 1000 Eier. Die Verfeinerung findet bereits seit 1887 statt. 1. Preis: 1000 Eier, 2. Preis: 1000 Eier, 3. Preis: 1000 Eier.  
Rechtberatung in Zivil- u. Strafsachen  
Ankummt kostenlos. Merseburger Straße 3.

**GT**  
**Schauburg**  
Der unerhörte Riesenerfolg zwingt uns zur Verlängerung!  
4.00  
6.00  
8.15  
Bilder von nie gesehener Schönheit, von fesselnder Handlung! Ein Tonfilm, durchpulvert von Leidenschaft.  
**Das Ende von Maradu**  
Die weiße Gelangene des Maharadscha  
— Ein Film in waldhagender deutscher Sprache —  
Großes Belprogramm! im Programm der Handlung dieses Films stehen Liebe und Eifersucht. Belprogramm!

Morgen abend tanzt  
**Yvonne Georgi**  
im Thalia-Theater, 20 Uhr  
Karten von 1.— bis 3.— RM. Bei Hothan, Rammelt, S. Leo und Ns.-Kulturgemeinde, Brüderstr. 7.

**Rundfunk am Freitag**  
Leipzig  
Wellenlänge 382  
5.50: Mitteilungen für den Bauer.  
6.00: Grotal und Wortgepräch.  
6.30: Rundfunkzeitung.  
6.45: Rundfunkzeitung für die Gausfrauen.  
7.00: Nachrichten.  
7.30: Rundfunkzeitung.  
7.45: Rundfunkzeitung für die Gausfrauen.  
8.00: Rundfunkzeitung.  
8.30: Rundfunkzeitung für die Gausfrauen.  
8.45: Rundfunkzeitung für die Gausfrauen.  
9.00: Rundfunkzeitung.  
9.30: Rundfunkzeitung.  
10.00: Rundfunkzeitung.  
10.15: Rundfunkzeitung.  
10.30: Rundfunkzeitung.  
10.45: Rundfunkzeitung.  
11.00: Rundfunkzeitung.  
11.15: Rundfunkzeitung.  
11.30: Rundfunkzeitung.  
11.45: Rundfunkzeitung.  
12.00: Rundfunkzeitung.  
13.00: Rundfunkzeitung.  
13.15: Rundfunkzeitung.  
13.30: Rundfunkzeitung.  
13.45: Rundfunkzeitung.  
14.00: Rundfunkzeitung.  
14.15: Rundfunkzeitung.  
14.30: Rundfunkzeitung.  
14.45: Rundfunkzeitung.  
15.00: Rundfunkzeitung.  
15.15: Rundfunkzeitung.  
15.30: Rundfunkzeitung.  
15.45: Rundfunkzeitung.  
16.00: Rundfunkzeitung.  
16.15: Rundfunkzeitung.  
16.30: Rundfunkzeitung.  
16.45: Rundfunkzeitung.  
17.00: Rundfunkzeitung.  
17.15: Rundfunkzeitung.  
17.30: Rundfunkzeitung.  
17.45: Rundfunkzeitung.  
18.00: Rundfunkzeitung.  
18.15: Rundfunkzeitung.  
18.30: Rundfunkzeitung.  
18.45: Rundfunkzeitung.  
19.00: Rundfunkzeitung.  
19.15: Rundfunkzeitung.  
19.30: Rundfunkzeitung.  
19.45: Rundfunkzeitung.  
20.00: Rundfunkzeitung.  
20.15: Rundfunkzeitung.  
20.30: Rundfunkzeitung.  
20.45: Rundfunkzeitung.  
21.00: Rundfunkzeitung.  
21.15: Rundfunkzeitung.  
21.30: Rundfunkzeitung.  
21.45: Rundfunkzeitung.  
22.00: Rundfunkzeitung.  
22.15: Rundfunkzeitung.  
22.30: Rundfunkzeitung.  
22.45: Rundfunkzeitung.  
23.00: Rundfunkzeitung.

**KÖNIGS WALZER**  
mit  
Willi Forst, Paul Hörbiger  
Heli Finkenzeller, Carola Höhn  
Eine Ufa-Film-Operette  
mit königlicher Prachtentfaltung,  
pompöser Massen- und Szenarie  
und ausgezeichnete Besetzung,  
von glücklicher Herzenseligkeit  
und hinreißender Beschwingtheit  
**2. Woche!**  
Ufa Alte Promenade  
Der Jugend  
ist zu dies.  
Film der  
Zutritt  
gestattet  
Verkauf:  
4.00 6.30  
8.15 Uhr.  
Sonntags:  
3.15 5.40  
8.15 Uhr.

**WALHALLA**  
täglich 20.15 Uhr — nur 20395  
Programm der Teller — Ein Riesenerfolg  
Vorverkauf ununterbrochen

**Rheinländer-Vereinigung**  
Halle a. Saale  
Zur Linderung der Not der deutschen Winzer  
**Großes rheinisches**  
**Wintzerfest**  
am Samstag, dem 12. Oktober 1935, 20 Uhr,  
im Stadtschützenhaus, Franckestr.  
Mitwirkende: Konzertsängerin Magda Fokuhl  
Organspieler Heinrich Löffler von Stadttheater

Die RHEINLÄNDER-VEREINIGUNG ist an der Ausgestaltung der Reichswerbwoche für den deutschen Wein, veranstaltet von der NS-Gemeinschaft Kraft durch Freude beteiligt und gibt mit ihrem Wintzerfest den Auftakt zur Werbung für den deutschen Wein.  
Vorverkauf RM. 1.—  
Abendkasse RM. 1.25  
Mittler . . . RM. 0.50  
(nur Abendkasse)

**Saale-Zeitung**  
bereitet, diese Stunde an einer der schönsten des Tages zu gestalten. Neue Kurzschnitten u. lustige Anekdoten, Flumoreszenzen und Erzählungen wechseln miteinander ab, dazu kommt noch die Fortsetzung des Romans 'Jeder in der Familie, ob Vater, ob Mutter, ob Sohn oder Tochter, findet etwas, das ihn fesselt, das ihn interessiert, jeder greift gern zur Saale-Zeitung, mit Recht nennt man sie deshalb das  
**Familienblatt für Alle**

**Autokrat 32289**  
Hammann, Königsstr. 71  
**Verchromen**  
Chrom-Becker  
Größe Mährerstraße 6-7  
**Körbe Besen Bürsten Korbmöbel**  
aus dem Fachbetrieb  
Hilfsverein f. Blinden  
Provinzial-Blindenanstalt  
Halle (Saale)  
Post 21 171 und 21 172  
Blindenhandwerk  
Sie haben denn  
das wahrhaftig  
„Riefel-Becker“  
Halle a. S.  
nur 1/2 Pfandbank  
Hofe 11.  
**Handwerksarbeiten**  
**Metallwaren**  
Ieder Werk fabriziert  
das wahrhaftig  
„Riefel-Becker“  
Halle a. S.  
nur 1/2 Pfandbank  
Hofe 11.